

Pressemitteilung

21/11/2023

Nahtloser Übergang: Vorstandswechsel bei der AGFK Bayern

Wechsel an der Spitze der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommunen in Bayern e.V. (AGFK Bayern): Zum 1. Januar 2024 übernimmt Landrat Robert Niedergesäß (Landkreis Ebersberg) den Vorsitz im Vorstand der AGFK Bayern von Landrat Matthias Dießl (Landkreis Fürth).

Die Mitgliederversammlung der AGFK Bayern wählte am 9. November 2023 einstimmig Landrat Robert Niedergesäß zum neuen Vorsitzenden der AGFK Bayern. Der bisherige Vorstandsvorsitzende, Landrat Matthias Dießl, scheidet zum 31. Dezember 2023 aus seinem Amt als Landrat des Landkreises Fürth und damit gleichzeitig aus dem Vorstand der AGFK Bayern aus. Er wird zum 1. Januar 2024 neuer Präsident des Sparkassenverbands Bayern.

„Mit deiner Arbeit als Vorsitzender der AGFK Bayern hast du in den vergangenen acht Jahren maßgeblich dazu beigetragen, Bayern fahrradfreundlicher zu gestalten.“ Mit diesen Worten hat Oberbürgermeister Dr. Florian Janik, stellv. Vorsitzender, die Verdienste von Matthias Dießl gewürdigt. Dießl habe als Vorstandsvorsitzender seit 2016 entscheidend zur Entwicklung der Radverkehrsförderung in Bayern und zu mehr Fahrradfreundlichkeit in Bayerns Kommunen beigetragen. Sein klares Bekenntnis zum Fahrrad als gleichberechtigtes Verkehrsmittel sowie seine starke Präsenz in der Öffentlichkeit und sein überzeugendes Auftreten nach innen hat die AGFK Bayern zu dem gemacht, was sie heute ist: ein einflussreiches Netzwerk für den Radverkehr in Bayern mit hoher Fachkompetenz. Während dieser Zeit ist die AGFK Bayern nicht nur von 43 auf 131 Mitgliedskommunen angewachsen, sondern hat sich auch zu einer starken Stimme für den Radverkehr entwickelt. Zahlreiche Forderungen wie das Fahrradleasing für Beamtinnen und Beamte im Freistaat, die Markierung von Piktogrammketten oder die Erarbeitung von Musterblättern für den Radverkehr in Bayern konnten umgesetzt werden. „Radverkehr war immer eines meiner Herzensthemen als Landrat und als Vorstandsvorsitzender der AGFK Bayern. Es freut mich sehr, dass die AGFK eine so gute Entwicklung genommen hat und ich bin mir sicher, dass der Verein auch weiterhin erfolgreich in die Zukunft blicken kann“ sagte Matthias Dießl zum Abschied.

Der neue Vorstandsvorsitzende, Landrat Robert Niedergesäß, engagiert sich im Landkreis Ebersberg bereits stark für den Radverkehr. Der Landkreis wurde 2019 Mitglied in der AGFK

Bayern und nach nur zwei Jahren durch das Bayerische Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr als „Fahrradfreundlicher Landkreis in Bayern“ ausgezeichnet. „Ich freue mich, in die Fußstapfen von Matthias Dießl zu treten und nehme die Herausforderung, die AGFK Bayern zu führen und den Radverkehr auch auf Landesebene weiter voranzubringen, gerne an“, so Niedergesäß auf der Mitgliederversammlung. „Die Zertifizierung zum fahrradfreundlichen Landkreis hat für uns in Ebersberg einen großen Schritt nach vorne bedeutet, wir haben u.a. mit den Gemeinden ein Radwegkonzept entwickelt und eine Stelle geschaffen, die die Radwegprojekte umsetzt. Die AGFK ist ein starkes Netzwerk in Bayern, von dem alle Mitglieder und somit insbesondere die Radfahrer profitieren,“ so der künftige Vorsitzende.

Als stellvertretender Vorsitzender wurde zudem erneut Dr. Florian Janik, Oberbürgermeister der Stadt Erlangen, gewählt.

Pressebilder:

[Bild 1](#): Bildunterschrift: v.l. Landrat Robert Niedergesäß (Landkreis Ebersberg), Landrat Matthias Dießl (Landkreis Fürth), Sarah Guttenberger (Geschäftsführerin AGFK Bayern), Oberbürgermeister Dr. Florian Janik (Stadt Erlangen), Foto: © AGFK Bayern/Daniel Karmann

[Bild 2](#): v.l. Landrat Robert Niedergesäß (Landkreis Ebersberg) und Landrat Matthias Dießl (Landkreis Fürth), Foto: © AGFK Bayern/Daniel Karmann

[Bild 3](#): Vorstellung des Vorstandskandidaten Landrat Robert Niedergesäß (Landkreis Ebersberg), im Hintergrund Oberbürgermeister Dr. Florian Janik (Stadt Erlangen) und Landrat Matthias Dießl (Landkreis Fürth), Foto: © AGFK Bayern/Daniel Karmann

[Bild 4](#): Verabschiedung von Herrn Landrat Matthias Dießl (Landkreis Fürth) durch Herrn Oberbürgermeister Dr. Florian Janik (Stadt Erlangen), Foto: © AGFK Bayern/Daniel Karman

In der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommunen in Bayern e.V. (AGFK Bayern) haben sich derzeit rund 131 bayerische Städte, Gemeinden und Landkreise, in welchen über die Hälfte der bayerischen Bevölkerung lebt, mit dem Ziel zusammengeschlossen, gemeinsam den Radverkehr zu fördern, Erfahrungen auszutauschen und Synergieeffekte zu nutzen. Die AGFK Bayern vertritt die Interessen ihrer Mitglieder im Radverkehrsbereich u.a. in der Landes- und Bundespolitik und bei kommunalen Spitzenverbänden. Dazu zählen sowohl die Förderung einer radverkehrsfreundlichen Mobilitätskultur als auch der Ausbau von Radrouten und die Erhöhung der Sicherheit für Radfahrerinnen und Radfahrer. Alle Mitglieder werden nach einem Kriterienkatalog auf ihre Fahrradfreundlichkeit geprüft.

Kontakt:

AGFK Bayern
Sarah Guttenberger
Telefon: 09131 616 8188
sarah.guttenberger@agfk-bayern.de